

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Landschaftsgärtner/in --- ein vielseitiger Beruf!

Angebotstag:

Uhrzeit:

6:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung

Spaß an der Natur?

Lust mit Baggern, Radladern und anderen Maschinen zu arbeiten?

Ehrlich und zuverlässig?

Unser Angebot:

Wir bieten ?

? eine qualifizierte Ausbildung in allen Bereichen des Garten- und Landschaftsbaus.

? Anstellung in einem familiengeführten Meisterbetrieb.

? einen Ausbildungsvertrag nach Tarifrecht.

? gutes Arbeitsklima.

? einen modernen, sehr gut ausgestatteten Maschinen- und Gerätepark.

? drei- bzw. zweijährige Ausbildung im dualen System.

Bei der Berufsfelderkundung bieten wir einen eintägigen Einblick, in den Berufsalltag eines Landschaftsgärtners/in. Bitte festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung mitbringen!

Josef Hundehege Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Böckerhook 12

48607 Ochtrup

DE

Unternehmensdarstellung:

Wir sind ein seit 1972 familiengeführtes Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen mit Sitz in Ochtrup-Welbergen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen hochwertige Freianlagen sowie Sport- und Spielanlagen im westlichen NRW bauen.

Unternehmensgröße:

Veranstaltungsort:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bökerhook 12
48607 Ochtrup

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

